



Konvertit*innen im Fokus – Religiös motivierte Konversion oder Konversion in den Islamismus?



Fachwissen, Fallbeispiele und
Handlungsansätze für die Praxis

Ein Projekt der

Arbeitsgemeinschaft Kinder-
und Jugendschutz NRW e.V. (AJS)
Poststraße 15–23 / 50676 Köln
Tel. 0221. 92 13 92-0
info@ajs.nrw / www.ajs.nrw

Gefördert von

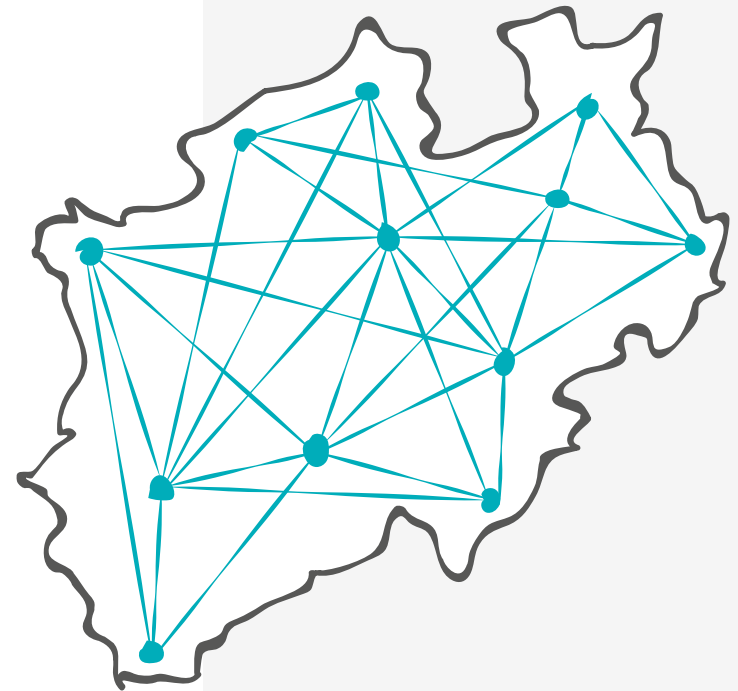


Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Plan P. – Angebote und Selbstverständnis

- Plan P.-Weiterbildungsreihe
 - NRW-weite Netzwerktagungen (halbjährlich) der Netzwerk-Kolleg*innen
- Plan P. – Regional
- Plan P. – Digital
- Plan P. – Workshop
- Informations- und Anlaufstelle



Plan P. – Angebote und Selbstverständnis

Ziel ist:

Menschen in den Regionen NRWs **zu vernetzen**,
den Austausch und die Kommunikation **zu fördern**,
Wissen **zu teilen**,
eigene Angebote bekannt **zu machen**,
neue Kooperationspartner*innen **kennenzulernen**
& neue Projekte **anzustoßen**.

Programm

- 10:00 Begrüßung, Vorstellung Plan P., Formalia
- 10:15 Einstieg ins Thema: Konvertit*innen im Fokus
- 11:15 *Pause*
- 11:25 Beispiele aus der islamistischen Szene,
Umgang mit Konversion im pädagogischen Alltag
- 12:20 *Pause*
- 12:30 Fragerunde, Diskussion
- 13:00 Ende

... ein paar Hinweise zur Chat-Netiquette

- Chat bitte für Verständnisfragen nutzen – gerne kurz und prägnant
- Sachliche Sprache – auch bei den gezeigten Beispielen
 - ❖ Übertragungseffekte reflektieren
 - ❖ Diskriminierungssensiblen Sprachgebrauch beachten
 - ❖ Keine islamistischen Inhalte reproduzieren
- Hinweise/Links mit inhaltlichem Bezug oder projektbezogene Links aus der Präventionslandschaft gerne in den Chat schreiben
- Warum Klarnamen? Damit wir eine Teilnahme bestätigen können & wissen, wer an unserer Veranstaltung teilnimmt

Einstieg ins Thema

- Definitionen und Begrifflichkeiten
- Konversion als allgemeines Phänomen
- Rolle von Konvertit*innen im Kontext islamistischer Radikalisierung

In der Jugendhilfe ist die Auseinandersetzung mit islamistischen Ansprachen notwendig, um Phänomene und Denk/-Verhaltensweisen einordnen zu können

Begrifflichkeiten und Phänomenbeschreibung

Was verstehen wir bei Plan P. unter „Islamismus“ – Versuch einer Allgemeindefinition

Problem:

Viele Begrifflichkeiten, uneinheitliche Verwendung und unklare Begriffsbedeutung → „Begriffschaos“:

- ▶ *Islamismus*
- ▶ *Salafismus*
- ▶ *Legalistischer Islam(ismus)*
- ▶ *Politischer Islam*
- ▶ *Radikaler Islam(ismus)*
- ▶ *Gewaltbereiter/Gewaltverzichtender Islamismus*
- ▶ *Dschihadismus*
- ▶ *Religiös begründeter Extremismus*
- ▶ *Islamischer Fundamentalismus*
- ▶ *Islamischer Separatismus*
- ▶ ...

Genannte Begriffe haben Schwächen und Stärken – hinter ihnen stehen verschiedenen Perspektiven, Phänomene, Arbeitsfelder und Konzepte

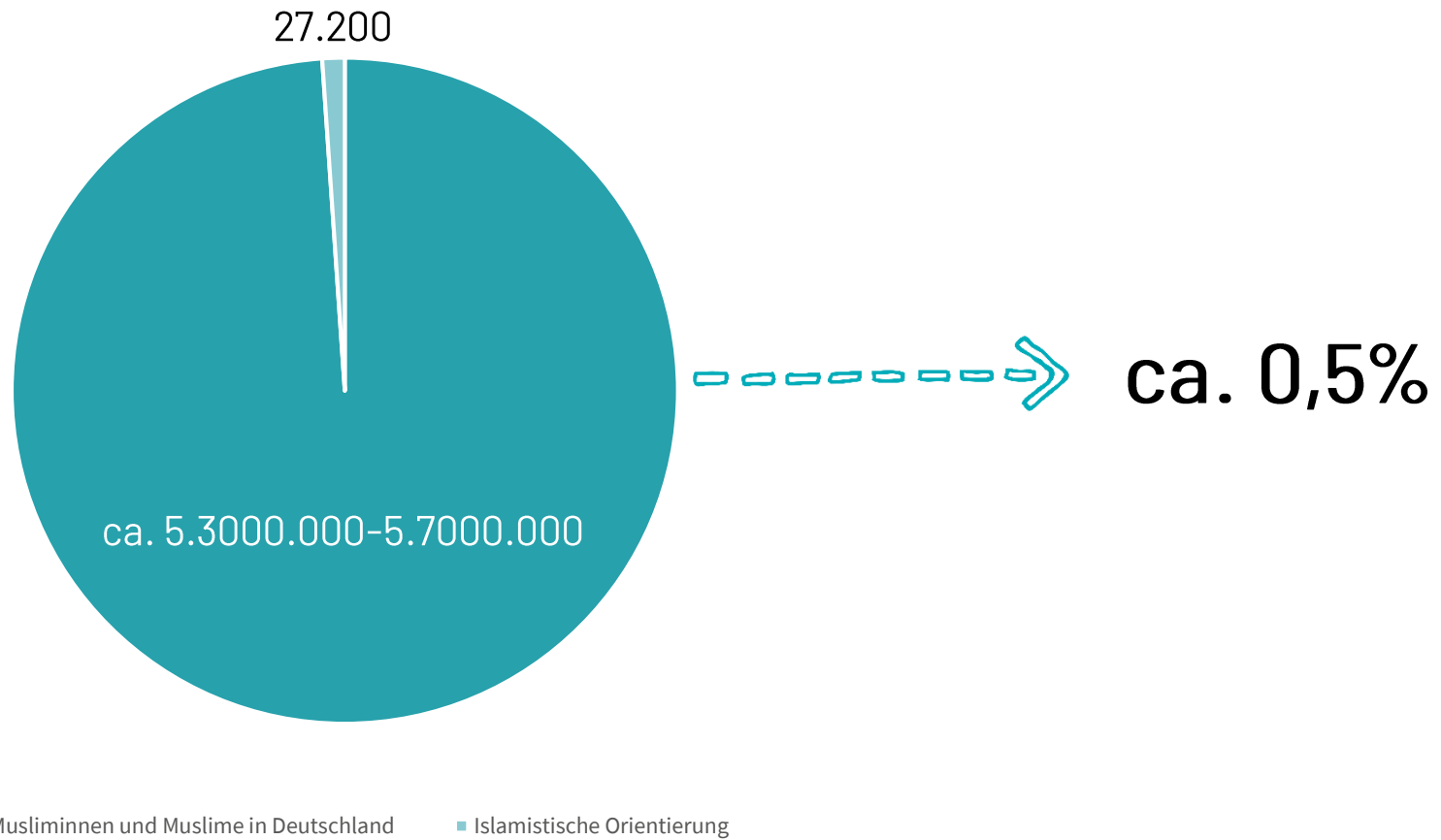
Begrifflichkeiten und Phänomenbeschreibung

Was verstehen wir bei Plan P. unter „Islamismus“ – Versuch einer Allgemeindefinition

Wichtig:

- Ohne eine differenzierte Begriffseinordnung bleibt oft unklar, welche Phänomene gemeint sind
- Fehlende Differenzierung kann zu Instrumentalisierung und Stigmatisierung führen
- Differenzierte Begriffsverwendung schützt vor Stigmatisierung und Diskriminierung
(**Islam ≠ Islamismus**)

Islam ≠ Islamismus



Was verstehen wir bei Plan P. unter dem Begriff „Islamismus“

- Islamismus als Sammelbegriff für ideologische Strömungen und Gruppen eines heterogenen Spektrums
- Agitations-, Artikulations- und Handlungswege von islamistischen Gruppierungen können sich grundlegend unterscheiden (gewaltverzichtend, gewaltbereit)
- Aber: Übereinstimmungen bei Ideologie, Grundideen und Zielen
- ablehnende Haltung gegenüber dem normativen Selbstverständnis offener Gesellschaften und demokratischer Verfassungen

Was verstehen wir bei **Plan P.** unter dem Begriff „**Islamismus**“

Versuch einer Allgemeindefinition

Das Streben nach einer gottgewollten Gesellschafts- und Herrschaftsordnung und deren Idealisierung (z.B. Islamischer Staat, Kalifat)

- Ganzheitliche Durchdringung der Religion in alle Bereiche des Lebens
- keine Trennung zwischen Religion und Staat
- religiös-islamisch legitimierte Herrschaft

Konkret: Ablehnung menschengemachter Gesetze (Volkssouveränität)

→ **antipluralistisch und antidemokratisch**

Was verstehen wir bei **Plan P.** unter dem Begriff „**Islamismus**“

- Die aus dem eigenen Religionsverständnis abgeleiteten Regeln haben normativen Charakter = **Absolutheitsanspruch**
- Deutungsmonopol, exklusiver Erkenntnisanspruch, Kritikimmunität → Ablehnung demokratischer Grundlagen/Pluralismus
- Hierarchisierung und Überlegenheitsvorstellung: Ungleichwertigkeitsideologie

Dualistisches Weltbild

- Die eigene Ideologie wird als Gegenentwurf zur demokratischen Staats- und Gesellschaftsordnung verstanden (= antipluralistisch und antidemokratisch)
- Vorstellung von politischer und gesellschaftlicher Homogenität / Kollektivismus (Wir – Die – Narrative)
- GMF: Feindbildkonstruktionen (Demokratie, pluralistische Gesellschaft, „Der Westen“, „liberale“ Muslime, „Israel“, LGBTQI+)
- **Wichtig!** Islamismus wendet sich auch gegen Muslim*innen und islamische Strömungen und Gruppierungen, die ideologisch begründet abgelehnt werden

Was verstehen wir bei **Plan P.** unter dem Begriff „**Islamismus**“



Was Islamismus nicht ist /bzw. nicht zwingend:

- „fromme“ oder „traditionalistische/konservative“ Religionsausübung (Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG)
- religiös begründeter/motivierter Aktivismus
- islamische Selbstorganisation, politisches Engagement



Exkurs: **Salafismus** – Was ist das?

- **Salafismus** vom arabischen as-salaf aṣ-ṣāliḥ (السلف الصالح) übersetzbar mit Die rechtschaffenden/frommen Altvorderen (d.h. die ersten drei Generationen)
- Bewegung, die nur den Islam, der in dieser Zeit gelebt wurde, als den »wahren Islam« anerkennt; entstanden aus sunnitischen Islam
- Strikte Orientierung an den Altvorderen in Lebensweise, Kleidung, Verhalten
- Vermeintlich wortwörtliches Verständnis der Quellen (Koran, Sunna) und Ablehnung klassisch islamischer Theologie
- Absoluter Wahrheitsanspruch, d.h. Ablehnung und Abwertung anderer Denkweisen und Glaubensrichtungen – muslimischer wie nichtmuslimischer



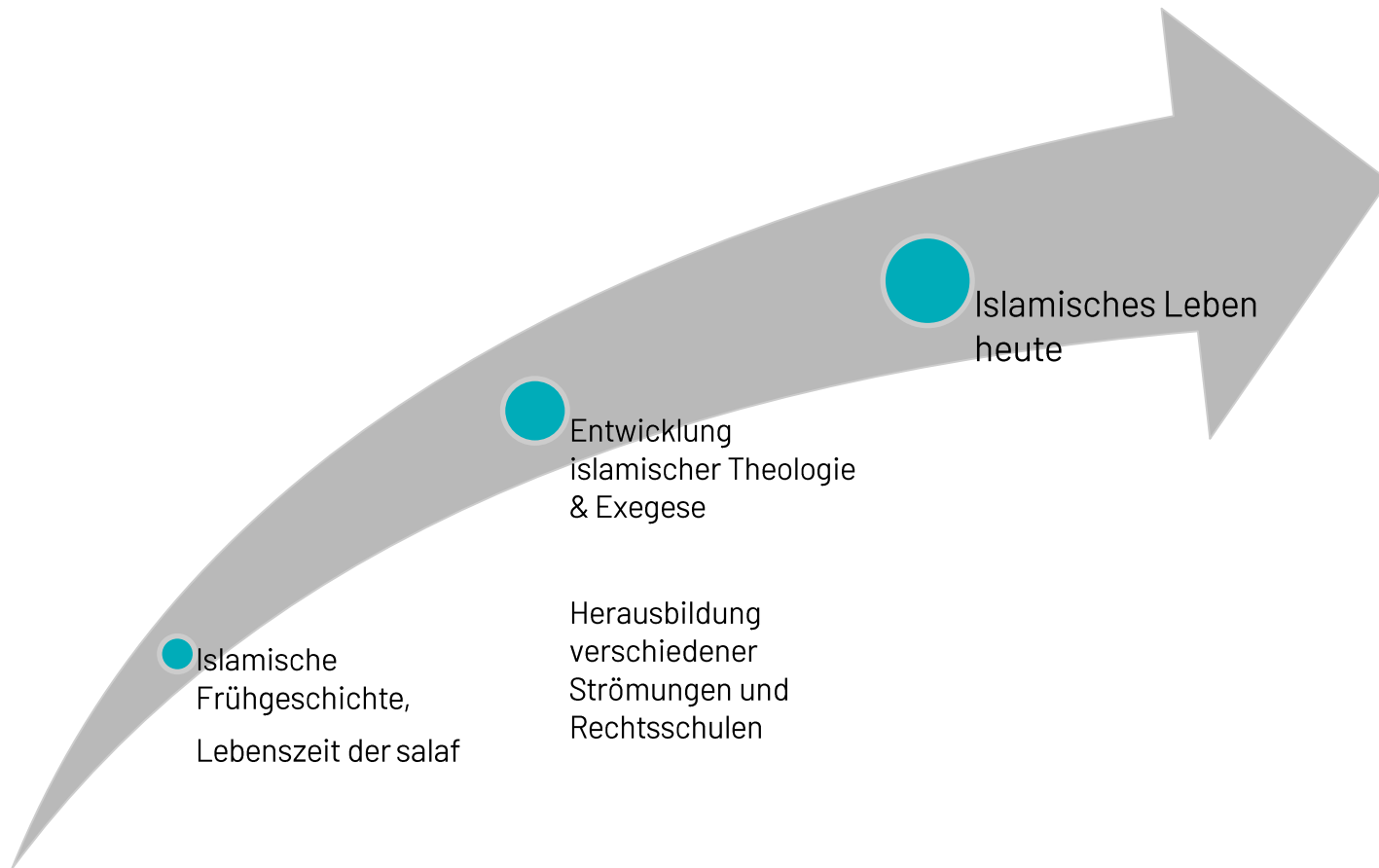
*„Ziel ist es, sowohl die individuellen Gläubigen als auch die Gemeinschaft der Muslim*innen (umma) zu , reinigen‘ und zurück zum „wahren Glauben“ zu führen.“*

Exkurs: **Salafismus** – Strömungen des zeitgenössischen Salafismus

- Unterscheidung weniger in den grundlegenden Glaubensinhalten sondern mehr in der Methode und dem „Anwendungsbereich“
- Dreiteilige Kategorisierung des US-Politikwissenschaftlers Quintan Wiktorowicz
- In Forschung und Politik dominante Typologie, allerdings nicht unumstritten

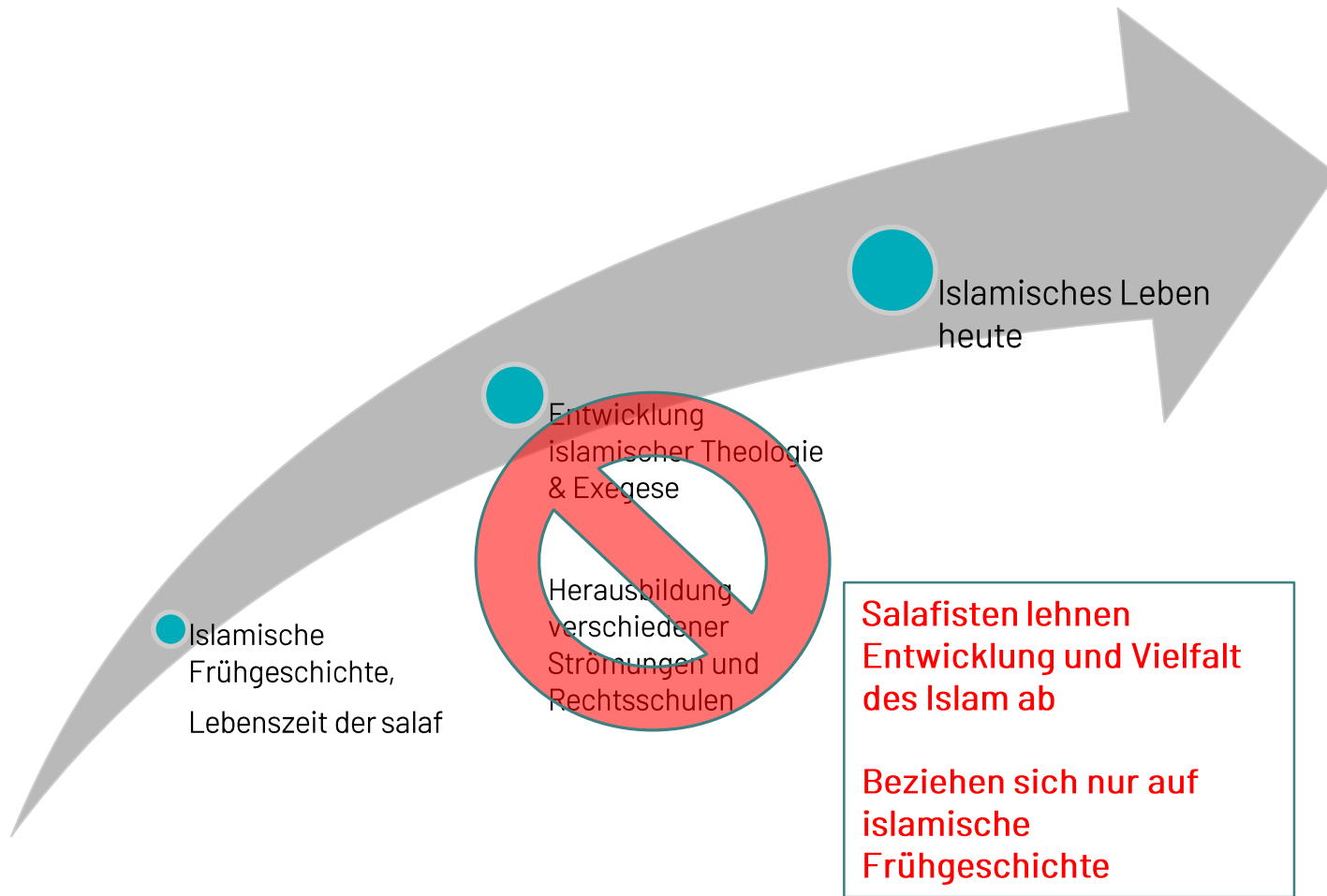
PURISMUS	POLITISCHER SALAFISMUS	JIHADISMUS
-----------------	-----------------------------------	-------------------

Exkurs: **Salafismus** – Islam und Salafismus



622 n.Chr.

Exkurs: **Salafismus** – Islam und Salafismus



Vortrag „Konvertit*innen im Fokus“ (Sören Sponick)

Pause

(...um 11:25 geht es weiter!)

Islamistische Inhalte in Sozialen Medien - Beispiele



Content Note



Islamistische Ansprachen mit polarisierenden und abwertenden Inhalten

Aktuellere Beispiele aus den letzten 3 Jahren

- In erster Linie aus dem Umfeld der DMG Braunschweig (Deutschsprachige Muslimische Gemeinschaft e.V.)
- Salafistische Moscheegemeinde (Braunschweig) und überregionales Predigernetzwerk
- Razzia und Vereinsverbot durch das Niedersächsische Innenministerium am 12.06.2024
- aktive Social-Media Kanäle auf YouTube, inzwischen auf TikTok und Instagram gesperrt, Website nicht erreichbar; eigene Kanäle der Prediger immer noch aktiv
- bekannte Prediger u. Akteure der salafistischen Szene sind regelmäßig in der Moschee und auf den Social-Media Kanälen der DMG präsent (u.a. Pierre Vogel, Abul Baraa, Ibrahim al-Azzazi, Abu Rumaisa, Abul Hussain, Amir al-Kinani, Abdul Alim, Abu Alia, Abu Maher)



Aktuellere Beispiele aus den letzten 3 Jahren

- Thema Konversionen wird im islamistischen Spektrum in erster Linie von Salafisten thematisiert
- Konversionen werden vor allem durch Abul Baraa und Pierre Vogel aus DMG-Netzwerk aufgegriffen und „begleitet“
 1. Öffentliches Konvertieren
 2. „Tutorials“ zum Verhalten von nach einer Konversion (Azzazi, Abu Rumaisa)



- Öffentliche Konversionen nach Vorträgen von Abdelhamid
- Konversions-Tutorial Abu Mikail





3 Menschen nehmen den Islam an!

Beispiele aus den letzten 3 Jahren: Telefonkonversion – Abul Baraa (DMG)



Beispiele aus den letzten 3 Jahren: Telefonkonversion – Abul Baraa (DMG)



Aktuelle Beispiele: Telefonkonversion - Pierre Vogel (DMG)



Beispiele aus den letzten 3 Jahren: Zusammenschnitt Telefonkonversionen – Abul Baraa (DMG)



Aktuelle Beispiele: Abul Baraa

The image displays four promotional posters for Abul Baraa in Braunschweig, arranged horizontally. Each poster features the DMG logo (Deutsche Moscheegemeinschaft e.V.) and the name 'ABUL BARAA' in large, bold letters. The posters are for different dates and times, all featuring a portrait of Abul Baraa in a white cap and beard.

- Poster 1 (Leftmost):** Dark background with a starry night sky. Text: 'FREITAGSPREDIGT 14:00 UHR', '19. APRIL 2024', 'VORTRAG 19:00 UHR', 'IM ANSCHLUSS KONVERTIERUNGEN & FRAGERUNDE IN SCHÄ ALLÄH'. Social media icons for Instagram and YouTube are visible.
- Poster 2:** Light blue and yellow background. Text: 'FREITAGSPREDIGT 14:00 UHR', '03. MAI 2024', 'VORTRAG 21:00 UHR', 'IM ANSCHLUSS KONVERTIERUNGEN & FRAGERUNDE IN SCHÄ ALLÄH'. Social media icons for Instagram and YouTube are visible.
- Poster 3:** Blue background with a sunburst and pink flowers. Text: 'FREITAGSPREDIGT 14:00 UHR', '17.+18. MAI 2024', 'VORTRAG 20:00 UHR', 'IM ANSCHLUSS KONVERTIERUNGEN & FRAGERUNDE IN SCHÄ ALLÄH'. Social media icons for Instagram and YouTube are visible.
- Poster 4 (Rightmost):** Orange background. Text: 'SAMSTAG SPECIAL', '18. MAI 2024', '19:30-21:00 UHR VORTRAG 1', '21:30-22:45 UHR VORTRAG 2', 'IM ANSCHLUSS KONVERTIERUNGEN & FRAGERUNDE IN SCHÄ ALLÄH'. Social media icons for Instagram, YouTube, and TikTok are visible.

At the bottom of each poster, there is a small icon of a family and the text 'DMG E.V. | HAMBURGER STR. 283 | 38114 BRAUNSCHWEIG | WWW.DMG-BS.DE'.

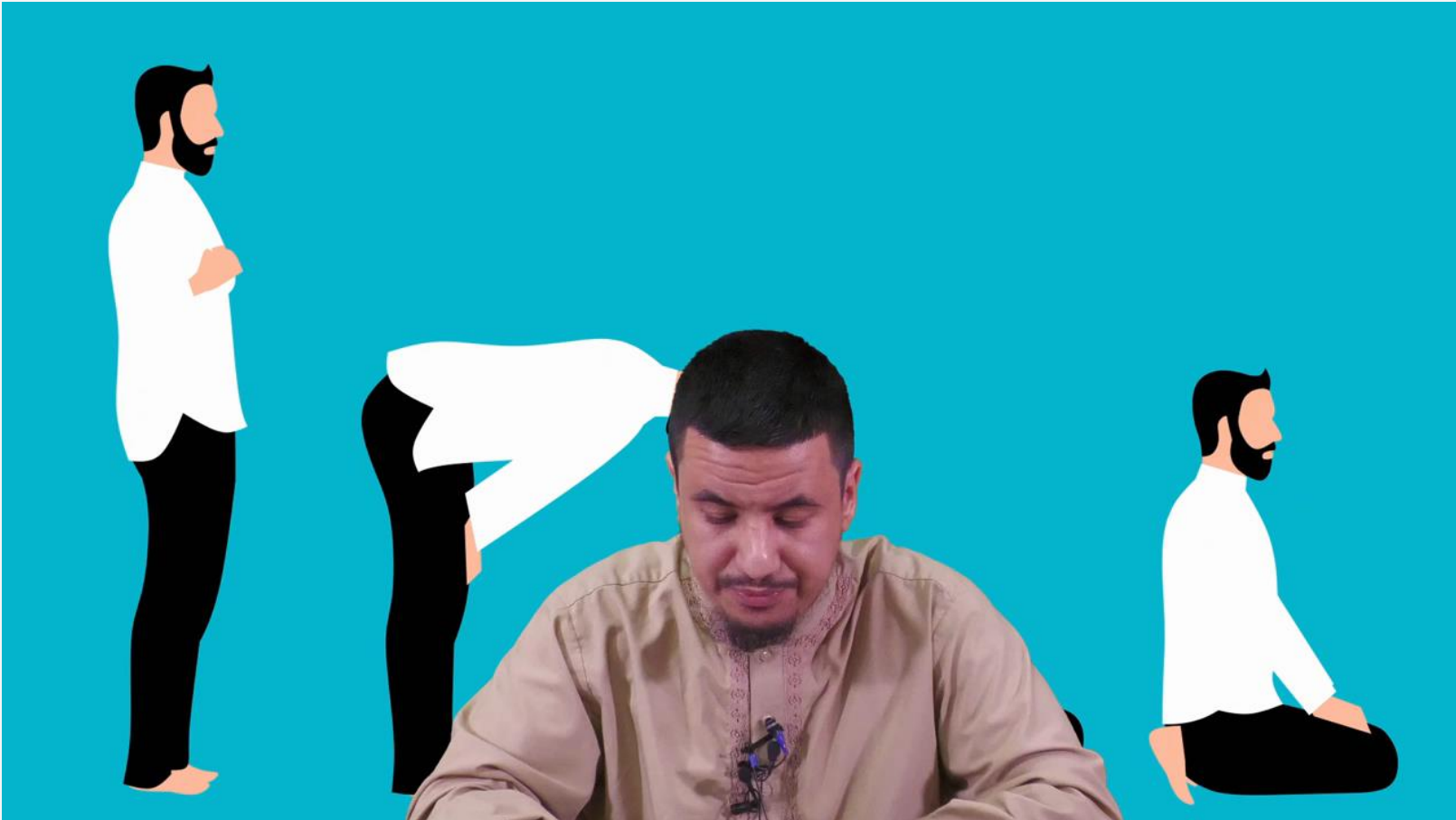
„Tutorials“: Solo-Konversion mit Videobegleitung – Faruk Kamiloğlu



„Tutorials“: Verhaltensregeln vor und nach Konversion



„Tutorials“: Verhaltensregeln vor und nach Konversion



„Tutorials“: Verhaltensregeln vor und nach Konversion



„Tutorials“: Verhaltensregeln vor und nach Konversion



Tutorials: Verhaltensregeln vor und nach Konversion



Pause

(...um 12:30 geht es weiter!)

Umgang mit Konversion in der Praxis

Selbstreflektion

- Berührungspunkte thematisieren
- Eigene Annahmen und weltanschauliche Erklärungsmuster überprüfen
 - *Was habe ich selbst mal geglaubt? Was häufiger gehört?*
 - *Was stört mich an Konversionen, was stört mich nicht?*
 - *Wie stehe ich zu Religion und Religiosität?*
 - *Warum oder wann ist die Konversion eines jungen Menschen relevant?*
- Selbstkritischer Umgang
 - *Wie viel Wissen habe ich in Bezug auf Religionen allgemein?*
 - *Mache ich einen Unterschied zwischen Religionen?*
 - *Wie Religionssensibel ist meine Einrichtung und Kolleg*innen?*
 - *Welche Beziehungsebene habe ich zu jungen Menschen im Arbeitsalltag?*

Rechtliche Umstände

- Kinder haben ein **Recht auf Entfaltung der eigenen Persönlichkeit** (Art. 1 Abs. 1 GG i. V. m. Art. 2 Abs. 1 GG)
- der Schutz der **Menschwürde** (Art. 1 GG) und das **Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit** (Art. 2 Abs. 2 GG) gilt auch für Minderjährige
- auch die **Glaubensfreiheit** von Minderjährigen (Art. 4 GG) ist grundrechtlich geschützt
- **Religionsmündigkeit mit 14 Jahren** (§5 KErzG - Gesetz über die religiöse Kindererziehung)

Handlungsansätze für die Praxis

- Haltung klären und Haltung zeigen
- Religionssensible Haltung
- Nachfragen statt argumentieren
- Hinterfragen starrer Religionseinstellungen
- Vermittlung eines Bewusstseins über die Vielfalt von gelebter Religiosität
- Umgang mit einer (nicht-)Thematisierung von Religion

- automatischer Konsens oder Dissens?

Raum, Dinge anzusprechen unter Einbezug der Machtverhältnisse

Handlungsempfehlungen (auch) für nähere Bezugspersonen

- Konversion als Differenzmerkmal in der Prävention (?) betrachten*
- Akzeptierende und erforschende Grundhaltung
- Vielfalt muslimischer Glaubensausübungen aufzeigen
 - z.B. durch gemeinsame Moscheebesuche, Filme, Bücher usw.

Handlungsempfehlungen (auch) für nähere Bezugspersonen

Bedarf nach Sinnsuche/Selbstwirksamkeit und Zugehörigkeit ernst nehmen

Fragen stellen (Auswahl)

- Warum interessierst Du dich für den Islam?
- Welche Moscheegemeinden besuchst Du?
- Welche Medien/Prediger konsumierst Du/siehst Du dir an?

Und: Den Kontakt nicht abreißen lassen

- es gibt nicht nur Graubereiche über „Meinungsfragen“, sondern die Gefahr von Diskriminierungsrelativierungen
 - Ablehnung und Abwertung von Pluralität und Vielfalt
- vorschnelle Kategorisierung vermeiden, aber Betroffenenperspektive immer im Blick behalten!
 - Motto: *Wer wird vor was geschützt?*
- es geht nicht nur um „richtige Aussagen“ oder „politische Korrektheit“ – sondern wie junge Menschen geprägt werden und Meinungsbildung bzw. Normalisierung stattfindet

Materialien und Hinweise für Fachkräfte (Islamismus)



Quellen zum Thema Islamismus

- Bundeszentrale für Politische Bildung: Infodienst Radikalisierungsprävention, Fachartikel, Veranstaltungskalender bundesweiter Angebote, Newsletter. Online verfügbar unter: <https://www.bpb.de/themen/infodienst/>
- Jugendschutz.net: Aktuelle Lageberichte, Einzelartikel zu Phänomenen im Netz. Online verfügbar unter: <https://www.jugendschutz.net/themen/politischer-extremismus>
- Kn:ix, Kompetenznetzwerk islamistischer Extremismus: <https://kn-ix.de/>, auch <https://kn-ix.de/knixplus/> (Möglichkeit eines Accounts für Fachkräfte aus der Präventionsarbeit mit aktuellen Informationen zur islamistischen Szene im Netz)
- Modus Zad - bpb-Basismonitoring der Peripherie des religiös begründeten Extremismus auf YouTube, TikTok und Instagram: <https://modus-zad.de/schwerpunkte/monitorings-trendanalysen/basis-monitoring-2022-23/>
- Nordbruch, Götz (2022): Ausdifferenzierung der islamistischen Szene in Deutschland – Wie sich die islamistische Szene wandelt und was das für die universelle Präventionsarbeit bedeutet:
<https://www.bpb.de/themen/infodienst/512545/ausdifferenzierung-der-islamistischen-szene-in-deutschland/>
- Pfahl-Traugber (2007): Islamismus als extremistisches und totalitäres Denken: Strukturmerkmale einer Ideologie der geschlossenen Gesellschaft, Aufklärung und Kritik, Sonderheft 13, S. 79-95
- Bundesministerium des Inneren und für Heimat (2024): Verfassungsschutzbericht 2023.
https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/verfassungsschutzberichte/2024-06-18-verfassungsschutzbericht-2023.pdf?__blob=publicationFile&v=16

Quellen zum Thema Salafismus

- Ahmed, Asad Q.: Sure 4 Vers 34 – Männer stehen über den Frauen, veröffentlicht am 08.04.2016 auf Deutschlandfunk.de in der Reihe „Islam erklärt“. [URL: http://www.deutschlandfunk.de/sure-4-vers-34-maenner-stehen-ueber-den-frauen.2395.de.html?dram:article_id=348979]
- Bauknecht, Bernd Ridwan: Salafismus – Ideologie der Moderne, in: Infoaktuell. Informationen zur politischen Bildung 29/2015, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2015.
- Biene, Janusz et al.: Nicht nur eine Frage der Sicherheit. Salafismus in Deutschland als gesamtgesellschaftliche Herausforderung, HSFK-Standpunkte 1/2015, Frankfurt am Main 2015.
- Biene/Daase/Junk/Müller 2016: Salafismus und Dschihadismus in Deutschland. Ursachen, Dynamiken, Handlungsempfehlungen, S. 18.
- Ceylan, Rauf / Kiefer, Michael: Salafismus. Fundamentalistische Strömungen und Radikalisierungsprävention, Wiesbaden 2013.
- Hartwig, Friedhelm: „YouTube Erfolgsrezepte: Die Content-Strategien der populärsten salafistischen Kanaltypen“, veröffentlicht am 24.11.2020 auf modus-zad.de [URL: <https://modus-zad.de/publikation/blog/youtube-erfolgsrezepte-die-content-strategien-der-populaersten-salafistischen-kanaltypen/>]
- Hartwig, Friedhelm: „Die transnationale Rezeption von salafistischem Content in der Peripherie des Extremismus (PrE)“, veröffentlicht am 16.12.2020 auf modus-zad.de [URL: <https://modus-zad.de/publikation/blog/die-transnationale-rezeption-von-salafistischem-content-in-der-peripherie-des-extremismus-pre/>]
- Said, Behnam T. / Fouad, Hazim (Hrsg.): Salafismus. Auf der Suche nach dem wahren Islam, Freiburg u.a. 2014.
- Toprak, Ahmet/Weitzel, Gerrit (Hrsg.): Salafismus in Deutschland. Jugendkulturelle Aspekte, pädagogische Perspektiven, Wiesbaden 2017
- Wiktorowicz, Quintan (2006): Anatomy of the Salafi Movement
- Video „Was ist eigentlich Salafismus?“ aus der Informationsreihe #travellingislam mit Hatice Schmidt und Prof. Dr. Katajun Amirpur. [URL: <https://www.bpb.de/mediathek/video/222090/was-bedeutet-eigentlich-salafismus/>]

Evaluation – Bitte um Feedback

<https://app.edkimo.com/feedback/jopsalseh>

Feedback-Code

jopsalseh

Aktiv



 QR  Link  Mail

Vielen Dank!

Referent*innen:

Sören Sponick

[emailadresse von sören?](#)

Saskia Lanser

saskia.lanser@ajs.nrw

Melanie Weißenberg

melanie.weissenberg@ajs.nrw

Ein Projekt der

Arbeitsgemeinschaft Kinder-
und Jugendschutz NRW e.V. (AJS)
Poststraße 15-23 / 50676 Köln
Tel. 0221. 92 13 92-0
info@ajs.nrw / www.ajs.nrw

Gefördert von



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

